

2. Eintritt in eine reguläre 10. Klasse

Dieser Bildungsweg erfordert erfahrungsgemäß erhöhte Anstrengungen, da auf die besonderen Lernvoraussetzungen der Schüler mit mittlerem Schulabschluss nicht so optimal eingegangen werden kann. Dies gilt auch für den direkten Übertritt in eine reguläre 11. Klasse.

Aufnahmevoraussetzungen:

- Aufnahmeprüfung und Probezeit (entfallen bei $\geq 3,0$ oder besser in den Vorrückungsfächern im Abschlusszeugnis)
- Nachholfrist für die 2. Fremdsprache (i.d.R. nicht mehr als ein Jahr). Die zweite Fremdsprache kann durch eine spät beginnende Fremdsprache ersetzt werden.

3. Eintritt in eine reguläre 11. Klasse

Aufnahmevoraussetzungen:

- Aufnahmeprüfung und Probezeit (entfallen bei $\geq 1,5$ oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik und der fortzuführenden Fremdsprache im Abschlusszeugnis) und ein pädagogisches Gutachten der abgebenden Schule.
- Der Eintritt setzt den Besuch des Unterrichts in einer 2. Fremdsprache als Wahlpflichtfach in vier aufeinanderfolgenden Jahrgangsstufen voraus.

FAZIT: Insgesamt ist der direkte Eintritt in das Gymnasium aus pädagogischen Gründen weniger zu empfehlen, da erfahrungsgemäß die Lern- und Wissensunterschiede, vor allem in den Kernfächern, Probleme bereiten können.

INFORMATIONEN ABEND AM GFS

Das Gymnasium Fränkische Schweiz lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler sowie alle Eltern zu einem

Informationsabend
am Donnerstag, 26. Januar 2012, 19:00 Uhr
in das Gymnasium Fränkische Schweiz
in Ebermannstadt

ein.

WEITERE INFORMATIONEN...

- ... erhalten Sie auf den Internetseiten
- des Gymnasiums Fränkische Schweiz (www.gfs-eps.de)
 - der Schulberatungsstelle (www.schulberatung.bayern.de)

oder direkt über das

Gymnasium Fränkische Schweiz
Georg-Wagner-Str. 17
91320 Ebermannstadt
Tel.: 09194/7372-0
Fax: 09194/7372-30
E-Mail: direktorat@gfs-eps.de

www.einfuehrungsklasse.de

GFS

Vom
mittleren Schulabschluss
zum
ABITUR
am



**GYMNASIUM
FRÄNKISCHE SCHWEIZ
EBERMANNSTADT**

Informationen
zum Übertritt an das Gymnasium
mit mittlerem Schulabschluss
und zur geplanten Einführungsklasse
im Schuljahr 2012/2013

WELCHE MÖGLICHKEITEN GIBT ES?

SchülerInnen mit mittlerem Schulabschluss haben in Bayern verschiedene Möglichkeiten an das Gymnasium zu wechseln:

1. Eintritt in die Einführungsklasse (spezielle 10. Klasse am Gymnasium)
2. Eintritt in eine reguläre 10. Klasse
3. Eintritt in eine reguläre 11. Klasse

Das Gymnasium Fränkische Schweiz bietet folgende Möglichkeiten an:

1. Einführungsklasse (E-Klasse)

Die Einführungsklasse stellt eine besondere Form der 10. Jahrgangsstufe des Gymnasiums dar und ist speziell für Schülerinnen und Schüler mit Mittlerer Reife eingerichtet. Sie hat zweierlei Zielsetzungen:

- Sie führt in die **Breite der gymnasialen Fächer** ein, um auch diesen Schülern die in der Oberstufe vorgesehenen Wahlmöglichkeiten offen zu halten.
- Sie ermöglicht eine **gezielte Förderung** in den Fächern, in denen diese Schüler keine oder geringe Vorkenntnisse haben (2. Fremdsprache), sowie in denjenigen, die verbindlich schriftliche Abiturprüfungsfächer sind.

Der erfolgreiche Besuch der E-Klasse berechtigt zum unmittelbaren Eintritt in die Qualifikationsphase der Oberstufe (Jahrgangsstufe 11).

Aufnahmevoraussetzungen:

- **Uneingeschränkte** Bestätigung der **Eignung** für den Bildungsweg des Gymnasiums in einem pädagogischen Gutachten der Mittel-, Real- oder Wirtschaftsschule, an der die 10. Jahrgangsstufe besucht wurde.
- Berücksichtigung der Altersgrenze: am 30. Juni vor Beginn des Schuljahres, in dem die Einführungsklasse besucht wird, darf das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet sein.
- Keine Probezeit am Gymnasium

Regelungen zur zweiten Fremdsprache:

- **Schüler der Wahlpflichtfächergruppe IIIa der Realschule mit 4 Jahren Französischunterricht** erhalten in der Einführungsklasse 4 Wochenstunden weiterführenden Französischunterricht. In der Oberstufe kann eine Fremdsprache abgewählt werden (Englisch oder Französisch). Alternativ besteht die Möglichkeit eine Fremdsprache beim Eintritt in die E-Klasse durch eine sog. spätbeginnende Fremdsprache zu ersetzen (Sprache je nach Angebot der Schule; ebenfalls 4 Wochenstunden), diese muss dann in der 11. und 12. Klasse weiter belegt werden (je 3 Wochenstunden).
- **Schüler ohne Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache** beginnen mit 4 Wochenstunden Unterricht plus 2 Wochenstunden Intensivierung in einer spät beginnenden Fremdsprache (bzw. im Fach Französisch, sofern die Schule dies anbietet). Diese Fremdsprache wird in den Jahrgangsstufen 11 und 12 jeweils 3 Wochenstunden unterrichtet.

Anmeldeverfahren:

Voranmeldung:

Mittel-, Real- und Wirtschaftsschüler, die sich in der Abschlussklasse befinden und am Besuch einer E-Klasse interessiert sind, **melden sich über ihre Schule**, i.d.R. nach Ausgabe des Zwischenzeugnisses, mit einem speziellen Formular für die Einführungsklasse an.

Die Voranmeldung dient vor allem zur Klärung der Frage, an welchen Orten E-Klassen gebildet werden sollen. Sie stellt noch **keine verbindliche Anmeldung** dar.

Bekanntgabe über die Einrichtung von Einführungsklassen:

Bis spätestens Mai / Juni gibt das Staatsministerium die Schulen und Orte bekannt, an denen die entsprechenden Klassen aufgrund der Voranmeldedaten eingerichtet werden. Das Gymnasium Fränkische Schweiz wird die vorangemeldeten Schüler, die einen Übertritt erwägen, persönlich informieren.

Endgültige Anmeldung:

Die endgültige Anmeldung kann erst nach Aushändigung des Abschluszeugnisses der Haupt-, Real- oder der Wirtschaftsschulen erfolgen. Der genaue Termin wird vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegt. Er wird auch auf unserer Internetseite (www.gfs-eps.de) bekannt gegeben.

Selbstverständlich können sich auch Schüler anmelden, die zuvor keine Voranmeldung eingereicht haben.

FAZIT: Die Einführungsklasse bietet den Vorteil, ohne vorgeschriebene Notenschnitte auf direktem Weg die allgemeine Hochschulreife zu erlangen.